Warum Naturkatastrophen?

Wer kontrolliert das Wetter - der Mensch oder Gott? Lernen Sie die Absicht kennen, die hinter den verheerenden Naturkatastrophen steckt und was als Nächstes kommen wird. (Transkript: Der Schlüssel Davids)

- Gerald Flurry
- 13.01.2022

Vor mehreren Wochen haben etwa 30 Tornados den Mittleren Westen Amerikas heimgesucht und viele Häuser wurden zerstört, Tausende von Menschen wurden obdachlos, und die letzte Zählung, die ich hatte, ergab 88 Tote, wobei die Zahl noch steigen kann. Sechs Bundesstaaten waren betroffen, aber Kentucky war am schwersten betroffen und litt viel mehr als die anderen, mehr als zwei Drittel der Toten stammten aus Kentucky. Es gab einen Tornado, der sich 320 km weit fortbewegte, ohne sich von der Erde zu lösen, und fast alles in seinem Weg zerstörte, und das war eine Menge Zerstörung. Das geschah in Kentucky.

Und hier ist, was Gouverneur Andy Beschear über all dies sagte, und er war sichtlich beunruhigt. Er sagte: „Ich wünschte, ich würde verstehen, warum wir innerhalb von 19 Monaten von einer Pandemie, einem historischen Eissturm, Überschwemmungen und dem schlimmsten Tornado in unserer Geschichte heimgesucht wurden.“ Das ist eine bemerkenswerte Aussage.

Einige Leute fragten einen Evangelisten: „Ist Gott wütend auf uns?“ Und er antwortete: „Nein, Gott ist nicht wütend auf uns.“ Und er begann ihnen zu sagen: „ihr müsst vor allem beten“. Nun – ich persönlich denke, dass unser Volk wahrscheinlich schon seit geraumer Zeit um Verschonung vor vielen Katastrophen gebetet hat. Und dennoch kommen diese immer wieder und nehmen sogar noch ZU. Wie können wir das erklären? Was geschieht hier? Würde Christus mit diesem Evangelisten übereinstimmen? Würden die beiden darin, was jeder zu sagen hat, übereinstimmen?

Ich sage Ihnen, dass Gott hier und in unserem Leben involviert ist, vor allem, wenn wir Ihn an unserem Leben teilhaben lassen. Und seit mehr als 70 Jahren sagen wir dieser Welt, WARUM ES Naturkatastrophen gibt. Seit mehr als 70 Jahren!

Matthäus, Kapitel 24, ist die größte Prophezeiung, die Christus während Seines Aufenthalts auf der Erde gab. Es gibt auch eine Version davon in Markus und Lukas. Herbert Armstrong nannte sie „die zentrale Prophezeiung des Neuen Testaments“. Sie spricht über eine Menge Unheil, und sie spricht über die großartigste Nachricht, die Sie jemals hören können, und sie sagt Ihnen, wie Sie solchen Dingen ENTKOMMEN und sie VERMEIDEN KÖNNEN. Das tut sie wirklich!

Beachten Sie Matthäus 24 und Vers 3: „Und als er auf dem Ölberg saß, traten seine Jünger zu ihm und sprachen, als sie allein waren: Sage uns, wann wird das geschehen? Und was wird das Zeichen sein für dein Kommen und für das Ende der Welt?“ Oder dieses Zeitalter, sollte es heißen, das Ende dieses Zeitalters. Und die Jünger wollten ein ZEICHEN sehen. Nun, was für ein Zeichen wird es geben? Natürlich wussten sie zu der Zeit nicht, dass Er hauptsächlich über diese Endzeit sprach, aber sie fragten, welches Zeichen sie vor Seiner, also Jesu Christi Rückkehr und dem Ende dieses Zeitalters sehen würden. Welches Zeichen gibt es, das wir sehen und dadurch wissen können, dass es geschieht? Er hatte sicherlich eine Antwort darauf. Was IST dieses Zeichen? Was ist es?

Beginnen wir mit den Versen 4 und 5 (Züricher Bibel): „Und Jesus antwortete ihnen: Gebt acht...“ Das ist wichtig! Er sagte: „Gebt acht“ Das ist sicherlich so etwas wie eine Warnung! „Gebt acht, dass niemand euch in die Irre führt! (5; Revidierte Lutherbibel 1984) Denn es werden viele kommen unter meinem Namen und sagen: Ich bin der Christus, und sie werden viele verführen.“ VIELE werden kommen und davon reden, dass Christus der Christus ist, sie reden von der PERSON Christi, aber sie reden nicht von der BOTSCHAFT, die Er gebracht hat! Sie reden über die Person.

Und in einer anderen Bibelstelle heißt es: „Was nennt ihr mich aber Herr, Herr, und tut nicht, was ich euch sage?“ Es ist alles

UMSONST, wenn ihr DAS tut.

Und in Markus 7, Vers 6, sagt Christus: „...Dies Volk ehrt mich mit den Lippen; aber ihr Herz ist fern von mir.“ Entsprechen die Worte Christi also dem, worüber der Evangelist gesprochen hat?

Wir müssen erkennen, dass Christus zu all dem Seine Meinung hat.

Schauen wir uns nun die Verse 6 und 7 an: „Ihr werdet hören von Kriegen und Kriegsgeschrei; seht zu und erschreckt nicht. Denn das muss so geschehen; aber es ist noch nicht das Ende da. (7 – Schlachter 2000) Denn ein (Heiden)-Volk wird sich gegen das andere erheben und ein Königreich gegen das andere; und es werden hier und dort Hungersnöte, Seuchen und Erdbeben geschehen.“ Es werden sich also alle möglichen Nationen gegeneinander erheben, sich gegenseitig hassen, und es wird Hungersnöte, Seuchen und Erdbeben an verschiedenen Orten geben.

Die *Strongs Konkordanz* sagt, dass dies die Definition von Pestilenzen ist. Es sind die Plagen, wie die allererste, die der Gouverneur erwähnte, die Pandemie. Er sagte, es würde Plagen geben. Was ist die Ursache dafür? Das wollte der Gouverneur von Kentucky wissen. Er würde gerne wissen, WARUM das passiert ist.

Christus sagte, dass viele verführt sein würden. Sie sollten besser verstehen, was Christus sagt. Er spricht über Menschen, die Christen in dieser Welt sind. Hören wir zu? Hören wir genau hin, wie wir das sollten?

Matthäus, Markus und Lukas haben alle aufgezeichnet, worüber Er hier in Matthäus 24 spricht. Aber wenn man sich Lukas 21 und Vers 11 anschaut, spricht Er darüber und spricht über die Seuchen, Hungersnöte, UND ÜBER (SCHRECKNISSE) ODER furchtbare Anblicke. Zusätzlich zu diesen Hungersnöten und Seuchen sagt Er, dass es furchtbare Anblicke gibt, wie die Tornados, die gerade Kentucky heimgesucht haben.

Und hier haben wir wahrscheinlich mehr als hundert Todesfälle in diesen sechs Staaten. Vielleicht werden es allein in Kentucky so viele sein; es sieht jedenfalls so aus, als ob es so kommen könnte.

Aber Christus hat Pandemien und furchtbare Dinge prophezeit. Nun, was sollen wir dagegen tun?

In Markus 13, Vers 8 (Schlachter 2000), ist von Hungersnöten und Unruhen die Rede. Erdbeben, HungersnöteUND Unruhen. Unruhen bedeutet, eine sehr emotionale Aufregung, Erschütterung, wie wir sie bei diesen Tornados erleben. WARUM geschieht das? WO ist Gott?

Wir haben noch nicht dieses Zeichen besprochen, und das wollen wir jetzt nachholen. Beachten Sie Vers 8. Hier heißt es: „Das alles aber ist der Anfang der Wehen.“ Wow! Das sind nur die ANFÄNGE des Leids, WENN wir es nicht beachten! Wenn wir nicht BEHERZIGEN, was Christus gesagt hat. Es ist WICHTIG, dass wir das verstehen. HÖREN Sie und ich AUF DAS, was Christus sagt? Und das, worüber ich hier spreche, steht fast überall in den meisten Bibeln in roten Buchstaben, dies sind Jesu Christi eigene Worte. Ein Christ ist jemand, von dem erwartet wird, dass er Christus nachfolgt. Das ist es, worüber wir nachdenken müssen.

Beachten Sie Vers 12: „Und weil die Ungerechtigkeit [oder Gesetzlosigkeit] überhandnehmen wird, wird die Liebe in vielen erkalten.“ Was sagen Sie dazu? Gesetzlosigkeit im Überfluss! Sie VERZEHRT uns einfach! Hat dieser Evangelist darüber gesprochen? Sollten wir das bedenken? Christus ist darüber sehr besorgt. Welcher Mensch würde dem nicht zustimmen? Wenn man sich unsere Gesellschaft um uns herum ansieht, würde man dann nicht feststellen, dass in diesem Land Gesetzlosigkeit herrscht, wenn man es mit Gottes Perspektive betrachtet? Aber wir sind immer noch nicht bei dem Zeichen angelangt, auf das ich mich konzentrieren möchte.

In Vers 13 heißt es: „Wer aber beharrt bis ans Ende, der wird selig werden. (14) Und es wird gepredigt werden dies Evangelium vom Reich in der ganzen Welt zum Zeugnis für

alle Völker, und dann wird das Ende kommen.“ Hier haben wir also das Evangelium. Dies ist das Zeichen. Das ist das große Zeichen, nach dem die Jünger Ihn fragten. Was ist das Evangelium? Nun, es ist die gute Nachricht vom kommenden Reich Gottes! Das bedeutet die Rückkehr von Jesus Christus und das Ende dieses Zeitalters. Das ist es, was das alles bedeutet. Das Evangelium IST das Zeichen! Wenn Sie dieses Zeichen sehen - und jeder sollte in der Lage sein, es zu sehen, wenn das die Art von Zeichen ist, von der Christus spricht.

Wer war es, der das Evangelium in der ganzen Welt gelehrt hat? Er ist jetzt tot, aber wer hat das getan? Beachten Sie Matthäus 16 und Vers 28: „Wahrlich, ich sage euch: Es stehen einige hier, die werden den Tod nicht schmecken, bis sie den Menschensohn kommen sehen in seinem Reich.“ Aber, das wird nur in einer Vision geschehen (Vers 9 sagt Ihnen das). Es ist eine Vision, die Er ihnen zeigen wird.

Und in Vers 10 [Matthäus 17] sagt Er: „Und seine Jünger fragten ihn und sprachen: Warum sagen denn die Schriftgelehrten, zuerst müsse Elia kommen? (11) Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Elia soll freilich kommen und alles zurechtbringen.“ Bevor Jesus Christus kommt, muss es ein Zeichen geben, ein großes Zeichen für diese Welt, und worum geht es dabei? Nun, ein Elia-TYP wird in dieser Endzeit kommen, und er wird „alles wiederherstellen“. Als er kam, war die christliche Lehre auf einem Tiefpunkt, denn er musste „alles wiederherstellen“. Wo ist das geschehen?

Herbert W. Armstrong hatte eine Zeitschrift die *Plain Truth* (Klar&Wahr), die eine Auflage von 8 Millionen erreichte. Das war damals eine HÖHERE Auflage als das Time Magazine und Newsweek zusammen. Er strahlte sein Programm über 400 Fernsehsender aus und verfügte über ein Jahreseinkommen von fast 200 Millionen Dollar, um diese Botschaft in der Welt

zu verbreiten. Jetzt ist er tot, er ist nicht mehr da, aber Sie können BEWEISEN, Sie können BEWEISEN, dass sich dieses Zeichen erfüllt hat! Es ist ja auch nicht so schwer zu sehen. Wir haben ein Buch über das Aufrichten der Ruinen, in der Sie alles darüber erfahren was nach dem Tod von Herrn Armstrong damit geschah. All unsere Literatur ist kostenlos, und Sie könnten sicherlich viel davon profitieren, wenn Sie dieses von meinem Sohn geschriebene Buch lesen.

Wenn Christus kommt, ist das die Erfüllung des Evangeliums, die Erfüllung der guten Nachricht – es wird eine NEUE WELT geben.

ALL das Böse, ALLE Tornados und ALLE Katastrophen werden verschwinden. Gott wird tausend Jahre Frieden, Freude und Glück bringen, und dann geht es weiter ins Universum bis in alle Ewigkeit! Ist es nicht wunderbar, dass wir dieses Evangelium, dieses Zeichen, diese gute Nachricht, von der Gott sagt, dass sie fast da ist, verstehen können? Die Dinge geschehen, und das, worüber ich hier spreche, steht in direktem Zusammenhang MIT DER Rückkehr von Jesus Christus.

Zurück zu den Versen 14 und 15 in Matthäus 24. „Und es wird gepredigt werden dies Evangelium vom Reich in der ganzen Welt zum Zeugnis für alle Völker, und dann wird das Ende kommen. (15) Wenn ihr nun sehen werdet das Gräuelbild der Verwüstung", ihr könnt das Gräuelbild der Verwüstung SEHEN. Was ist das? „(15) Wenn ihr nun sehen werdet das Gräuelbild der Verwüstung stehen an der heiligen Stätte, wovon gesagt ist durch den Propheten Daniel (Dan 9,27; 11,31) – wer das liest, der merke auf!" (Die King James Bibel übersetzt: „wer das liest, **soll es auch VERSTEHEN** "). Also nicht nur LESEN, sondern es auch VERSTEHEN. Es genügt nicht, es nur zu SEHEN. Sie müssen es VERSTEHEN. Sogar Ihre GEBETE können nicht erhört werden, wenn Sie dies nicht verstehen, weil Sie nicht die richtigen Fragen stellen und Gott nicht um die richtigen Dinge bitten. Es reicht nicht aus, nur zu lesen, man muss es auch VERSTEHEN.

Ich werde Ihnen sagen, warum das interessant ist. Gerade der nächste Vers nach dem Zeichen des Evangeliums ist interessant, weil dieser Gräuel der Verwüstung eine ARMEE ist. In Lukas Version in Kapitel 21, beginnend in Vers 20, erfahren Sie alles darüber. Es ist ein HEER, das Jerusalem umzingeln wird, und dieses Heer wird aus Europa kommen, und es wird Jerusalem zu dieser Zeit umzingeln, und sie werden direkt GEGEN JESUS CHRISTUS SELBST KÄMPFEN. Genau diese Armee, die heute in dieser Welt bereits fast zur Gänze aufgestellt ist.

In Offenbarung 17 ist die Rede von zehn Königen, die sich zusammenschließen, großen Schaden anrichten und den Dritten Weltkrieg auslösen, wenn wir nicht ACHTGEBEN darauf, was Gott sagt! Er möchte, dass wir das VERMEIDEN. Gott ist Liebe; Er will, dass wir all das vermeiden, und Er sagt: „Ok, wenn die Nationen nicht zuhören und Ihre Nation nicht zuhört, können doch wenigstens Sie ZUhören", und Er wird IHNEN einen Ausweg geben, um all diesen Dingen zu entkommen. Das wird in verschiedenen Prophezeiungen in der ganzen Bibel vorausgesagt. Nach dem Evangelium kommt das Zeichen über eine Armee, die gegen Jesus Christus kämpfen und die für immer zerstört werden wird. Ein Reich, das sich immer wieder erhoben hat.

Matthäus, Markus und Lukas haben jeweils eine Version dieser Prophezeiung, von der Christus in Matthäus 24 spricht.

Ich möchte Ihnen die Definition von dem Wort „verstehen" geben. Ich gebe Ihnen eine Definition davon, wo Gott sagt, dass wir nicht nur sehen und lesen, sondern auch verstehen müssen. Die Definition hier lautet: „Der Verstand, der mit Gedanken wahrnimmt, die ins Bewusstsein kommen – im Unterschied zur Wahrnehmung der Sinne." Man muss über die fünf Sinne HINAUSGEHEN. Das ist Offenbarung von Gott, die Öffnung unseres Verstandes durch Gott, der uns Verständnis gibt. Und natürlich müssen wir sehr hart daran arbeiten, es zu erlangen. Weiter mit der Definition: „Erkennen, verstehen, begreifen, unterscheiden – anstelle von blosse Wissens." Sehen Sie, man muss unterscheiden, man muss verstehen, wovon Gott spricht. Und dieses Wort kommt vom Wort (nous), und es bedeutet: „Der Verstand, das Organ der geistigen Wahrnehmung und des Begreifens, des Erkennens und Beurteilens, des Verstehens von Wortbegriffen, des Sinnes, des Wahrnehmens mit dem Verstand im Unterschied zum Wahrnehmen durch das Gefühl...", und so weiter. Diese Verse müssen wir VERSTEHEN.

Verse 21 und 22, dort heißt es: „Denn es wird dann eine große Bedrängnis sein, wie sie nicht gewesen ist vom Anfang der Welt bis jetzt und auch nicht wieder werden wird. (22; Elberfelder Bibel) Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage verkürzt werden." Wir werden nicht durch Nuklear- und Massenvernichtungswaffen ausgerottet werden. Christus wird es VERHINDERN, bevor das passiert! Das ist garantiert, ganz gleich, WAS wir tun. Er wird nicht zulassen, dass die Menschheit ausgelöscht wird.

Und dann wird es natürlich eine große Auferstehung geben, bei der ALLE Menschen Gott kennenlernen können, auch wenn sie Ihn nie gekannt haben. Jeder wird die Chance haben, die Erlösung zu empfangen, jeder, der jemals auf dieser Erde gelebt hat.

Und dann weiter in Vers 33 heißt es: „Ebenso auch: Wenn ihr das alles seht, so wisst, dass es nahe vor der Tür ist." Aber Sie sehen, auch hier müssen Sie VERSTEHEN, um ZU WISSEN, wenn es vor der Tür ist! Christus sagt, dass man WISSEN kann, wann es vor der Tür steht – das Zweite Kommen Christi und ALL die Katastrophen, die dem vorausgehen.

Aber Er kommt bei der letzten Posaune, bei der letzten Posaune wird Er hier sein, und Er wird all das beenden. Was für eine wunderbare, wunderbare Zukunft wir haben. JEDER, egal was heute passiert und was mit den Menschen in diesen Prüfungen und Bedrängnissen geschieht. Gott sagt, dass wir alle eine schöne Zukunft haben, wenn wir sie wollen, und dass sie ewig währt.

Vers 34: „Wahrlich, ich sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis dies alles geschieht." Genau diese Generation wird es erleben, und diese Generation ist sicherlich schon zu zwei Dritteln vorbei.

Dann Vers 37: „Denn wie es in den Tagen Noahs war, so wird auch sein das Kommen des Menschensohns.“ Das Reden über das Kommen des Menschensohns und das Evangelium in der Welt ist ein Zeichen dafür, dass es bald geschehen wird.

Vers 41: „Zwei Frauen werden mahlen“, diese „Frauen“ sind ein Symbol von Kirchen, „mit der Mühle; die eine wird angenommen, die andere wird preisgegeben.“ Mit anderen Worten, die eine wird beschützt werden und die andere nicht. Er hat eine laodizäische Kirche in dieser Endzeit, und sie wird nicht beschützt werden. Aber Er sagt, dass es einen anderen kleinen Überrest gibt, der beschützt werden wird, wenn er hilft, diese Botschaft VOR DER RÜCKKEHR Christi zu verkünden.

Beachten Sie, was Er sagt: „Darum wachet; denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euerHERR kommt.“ Ihr wisst nicht, zu welcher Stunde Er kommen wird. Ihr müsst es wirklich VERSTEHEN, und nicht nur lesen und sehen. Man muss darüber hinaus gehen!

Vers 46: „Selig ist der Knecht, den sein Herr, wenn er kommt, das tun sieht.“ Gottes Werk zu tun, diese Botschaft in die Welt hinauszutragen! Und Gott sagt, diese Person ist Sein Knecht. Diese Person dient Gott.

Und dann der Vers 47, der eigentlich jeden umwerfen müsste, wenn er ihn wirklich versteht, und wir müssen ihn verstehen. Vers 47: „Wahrlich, ich sage euch: Er wird ihn über alle seine Güter setzen.“ Über das ganze Universum! Er wird ihn zum HERRSCHER darüber machen. Er wird HERRSCHEN und den Thron von Jesus Christus mit Ihm teilen! Er wird ihm alles geben!

Und dann schließt Er mit ein paar negativen Versen ab. Er sagt: „Wenn aber jener als ein böser Knecht in seinem Herzen sagt: Mein Herr kommt noch lange nicht“ – also wenn dieser seinen Glauben und sein Verständnis verliert – (49) „und fängt an, seine Mitknechte zu schlagen, isst und trinkt mit den Betrunkenen: (50) dann wird der Herr dieses Knechts kommen an einem Tage, an dem er’s nicht erwartet, und zu einer Stunde, die er nicht kennt“. Sehen Sie, wenn wir uns in unseren eigenen fleischlichen Begierden verfangen, in unseren eigenen Sinnen, den fünf Sinnen, und uns nicht von Gott leiten lassen, nun, dann werden Sie nicht wissen, wann Jesus Christus kommt, und Sie werden nicht wissen, WARUM es all diese Probleme gibt, die wir sehen müssen. Wo ist Gott? Und was tut Gott? Er will uns ALLES geben, und Er wird uns alles geben, ALLE DINGE, das ganze Universum. Das steht in Hebräer 1 und 2.

Und dann Vers 51: „[U]nd er wird ihn in Stücke hauen lassen und ihm sein Teil geben bei den Heuchlern; da wird sein Heulen und Zähneklappern.“ Sehen Sie, es wird eine Menge Zähneklappern geben, wenn wir nicht AUFPASSEN und nicht die Botschaft Christi hören, die Er gegeben hat, die wichtigste Botschaft VON ALLEN, die Er gegeben hat, als Er auf dieser Erde war. Er will, dass wir ALLES haben! Gott ist Liebe, und Er will uns alles geben, was Er hat.